

23. MPT des BMU-Hessen

am 7. März 2016 in Frankfurt

Anmeldung bitte über die Homepage des **BMU-Hessen**

bmu-hessen.de Reiter: *Fortbildungen*

In Ausnahmefällen schriftlich/per Mail an die Geschäftsstelle:

Am Fuchsfeld 11, 63683 Ortenberg, Tel.: 06046-495 95 83

geschaeftsstelle@bmu-hessen.de

Bitte teilen Sie bei der Anmeldung mit, welche Kurse Sie besuchen möchten. Dazu geben sie bitte **5 Kurse** in der Reihenfolge **Ihrer Priorität** an (*Kurs-Nummern in der Reihenfolge; z. B. K3, K7, K1, ...*). Wir bemühen uns Ihre Wünsche bestmöglich zu berücksichtigen.

Bitte beachten: **Anmeldeschluss** ist der **20.02.16**

Ihre Anmeldung ist nach Zahlungseingang gültig. Die Kurseinteilung erfolgt ebenfalls erst nach Zahlungseingang. Für einzelne Kurse gibt es eine Teilnehmerbeschränkung.

Informationen zu Ihren Kursen erhalten sie auf Anfrage per Mail.

Teilnahmebedingungen

Die Kursgebühr beträgt für

Mitglieder	35 €	Referend. / Stud. *	25 €
Interessenten	45 €	* als BMU-Mitglied	15 €

Konto:

BMU – LV Hessen bei **Sparkasse Oberhessen**

IBAN: DE16 5185 0079 0027 1321 38

BIC: HELADEF1FRI

Bitte bei Anmeldung unbedingt folgende Angaben machen:

Name: Nachname / Vorname

Adressen: Straße / PLZ / Ort

Kontakt: Tel. / Fax / E-Mail

Ich unterrichte in: FöS / GS / Sek 1 / Sek 2

für Rücküberweisungen (falls noch nicht bekannt):

Kontoverbindung: Bank / BIC / IBAN

Ablauf der Veranstaltung

Zeitplan

Das Tagungsbüro ist ab 8.00 Uhr geöffnet. Den Aushängen am Tagungsbüro können Sie die Veranstaltungsräume und Ihre Kurszuordnung entnehmen.

Im Foyer finden Sie eine Verkaufsausstellung von:

Helbling-Verlag, Musikhaus Dornbusch und Bongolei.

Ablauf

08:30 – 09:00 Uhr	Begrüßung & Vorstellung der Referenten
09:15 – 11:00 Uhr	Kurse – 1. Schiene
11:15 – 13:00 Uhr	Kurse – 2. Schiene
13:00 – 14:15 Uhr	<i>Mittagspause</i>
14:15 – 16:00 Uhr	Kurse – 3. Schiene

Hinweise

- Sie können an 3 Kursen teilnehmen.
- In der Mittagspause können Sie ein Mittagessen in der Mensa der Hochschule oder in einer nahe liegenden Gaststätte einnehmen.
- Der MPT ist als ganztägige Lehrerfortbildung akkreditiert und wird vom Hessischen Kultusministerium gefördert.
- Angaben zu den Referenten entnehmen Sie bitte der Homepage.
- Die Teilnahmebescheinigung enthält den Zahlungsbeleg.
- Bitte beachten Sie, was zu einzelnen Kursen mitgebracht werden sollte.

Anfahrt

- ÖPNV: U1-3, U8-9 bis Haltestelle Grüneburgweg
- Auto: AB66 Ausfahrt *Frankfurt-Miquelallee*, 2. Ampel re. (Ri. Stadtmitte) in *Eschersheimerlandstr.* einbiegen (Achtung: kaum Parkplätze vorhanden, (Parkhaus in der Querstraße)
s.: www.hfmdk-frankfurt.info/anfahrt

Veranstalter

Bundesverband Musikunterricht – LV Hessen

in Kooperation mit der

J. W. Goethe-Universität Frankfurt

Planung & Organisation: Bernhard Pickro



Einladung zur landesweiten Fortbildung

23. Musikpädagogischen Tag

am 7. März 2016

in der
Hochschule für Musik und Darstellende Kunst
in Frankfurt

Referentinnen & Referenten

Dr. Markus Detterbeck

Indra

Mario Leck

Helmut Maschke

Gregor Müller

Uwe Reiners

Katrin Streb

Steffen Thormählen

Katja Wenzel

Bettina Wallroth

Angaben zu den Kursen:

Kurs 1 "Groove im (Ch)Ohr" (Detterbeck) **Sek.**

Popchor in Schule und Jugendchor

Wie komme ich mit meinem Schul- oder Jugendchor zu einem knackigen Groove, warum ist der Beat so wichtig und wie finde ich den richtigen Sound für einen bestimmten Song? Um diese Fragen zu beantworten beschäftigen wir uns mit Pop-Chor spezifischen Aspekten wie stiltypischer Phrasierung, Groove, Vocussion, Timing, Artikulation, Stimmklang und Vocal Balance.

Zunächst geht es um Möglichkeiten die stimmlichen Fähigkeiten durch gezieltes Warm-up nachhaltig und aufbauend zu verbessern. Übungsmaterial bilden Chants, Stimmicals, Kanons oder auch Bodypercussionstücke, die nicht nur Kompetenzen aufbauen, sondern auch Spaß machen.

Dann werden wir exemplarisch einige groovige Chorsätze aus dem Bereich Rock-Pop und auch Afrika erarbeiten, die sich bezüglich Schwierigkeitsgrad und Besetzung für die Arbeit mit Schul- und Jugendchören eignen.

Zusätzlich gibt es Hinweise zur Anleitung von Popchören: Präsenz und Kontakt zur Gruppe, groove-orientiertes Dirigat, effiziente Einsätze, Abschlüsse und Fermaten, stimmtechnisch unterstützendes Dirigat.

Kurs 2 Sing Afrika! (Detterbeck) **alle**

Bewegte Chorsongs – arrangiert für 2 bis 4 Stimmen

Die vielfältige Musik Afrikas begeistert durch ihre mitreißenden Rhythmen, ihre reizvollen Melodien und ihre stete Verbindung mit Bewegung und Tanz. In diesem Workshop wollen wir der rhythmischen, harmonischen und melodischen Kraft schwarz-afrikanischer Lieder und leichter Chorsätze nachspüren.

Stimmbildnerische und rhythmische Übungen erleichtern die Ausführung der Lieder und bereiten auf die besonderen Herausforderungen dieser Musik vor. Da in Afrika jede Art der Musikausübung stets im Zusammenspiel mit Tanz und Bewegung geschieht, werden einige Lieder mit Tanzschritten und choreographischen Bewegungsfolgen gesungen. So können wir schrittweise erfahren, wie der kraftvolle Kontakt zum Boden und die Bewegungen aus der Körpermitte neue Bewegungspotenziale eröffnen, die letztlich zu neuen Ausdrucksformen von Stimme und Körper führen.

Kurs 3 Beatbox complete (Indra) **alle**

Beatbox-Workshop für Einsteiger

Ein Workshop für alle, die einen praktischen Einstieg in das Thema **Beatbox** und **Vocal Percussion** suchen. Es werden verschiedene Sounds, Methoden der Klangerzeugung und Techniken vorgestellt. Dies wird dann in diversen Stilen wie Pop, Latin, Rock, u.a. ausprobiert. Dabei werden die Unterschiede zwischen verstärkter und akustischer Beatbox ebenso praktisch demonstriert wie verschiedene Mikrofon-Techniken. Alle Teilnehmer sind eingeladen, eigene Ideen und Sounds einzubringen und gemeinsam mit Indra zu bearbeiten.

Kurs 4 Ohren an die Macht (Leck / Reiners) **KI.3-8**

Vom spielerischen Hören zum groovigen Musizieren

Die Hörwahrnehmung kann durch spielerische Rituale stärker ins Bewusstsein gerückt werden. Gleichzeitig bietet sie eine Plattform, um die musikalische Begriffsbildung und das Erkennen von Strukturen zu befördern.

Davon ausgehend wird ein grooviger Song (Oye Como Va) erarbeitet. Die mit ihm verbundenen Musizieraufgaben bieten gute Differenzierungsmöglichkeiten insbesondere für Kinder ohne musikalische Vorbildung. Vermeintlich schwierige Rhythmen werden durch gezieltes Hören in Verbindung mit sprachlichen Umsetzungen erschlossen und gemeinsam musizierbar.

Kurs 5 Umgang mit Liedern (Maschke) **GS**

Alternative Methoden der Liedereinführung

Praktische Erarbeitung von neuen Spiel- und Bewegungsliedern unter Einsatz von Orff-Instrumenten. Dabei lädt ein musikalischer Frosch zum Einsingen ein, eine Zauberfee bringt den Kindern das ABC bei, Geister führen eine Fußball-Meisterschaft durch - und zum Schluss stimmen alle ein Loblied auf die heiß geliebte Schokolade an.

Kurs 6 Die Gesangsklasse (Müller) **Sek.**

Erfolgreich mit Schulklassen singen

Klassenmusizieren und Klassensingen können den Musikunterricht grundlegend verändern. Das Konzept „Gesangsklasse“ ermöglicht den Schülern das Entwickeln einer konkreten Tonvorstellung mit Hilfe der relativen Solmisation. Die Schüler lernen Schritt für Schritt, qualitativ hochwertig mit ihrer Stimme zu musizieren, dabei verinnerlichen sie praktisch erarbeitete musiktheoretische Inhalte. Vom Erreichen des ersten gemeinsamen Tons über sauberen einstimmigen Gesang, entwickeln sie in der Regel bis zum Ende der sechsten Klasse eine überzeugende Mehrstimmigkeit.

Kurs 7 Aktives Bewegen & Tanzen (Streb) **GS**

Ideen, die der Kreativität der Kinder Raum lassen

Musik lädt immer wieder spontan zum Bewegen und Tanzen ein. Vielfältige Möglichkeiten, die Kinder kreativ tätig werden zu lassen, werden probiert. Außerdem werden zu aktuellen Popsongs Choreografien einstudiert, welche auf Grund von Variationen in unterschiedlichen Altersgruppen einsetzbar sind.

Kurs 8 Allein und doch nicht allein! (Wallroth) **KI.4-10**

Ein bewegendes Ideenpaket für Tanzfreudige

Die ausgewählten Line-Dances sind Formationstänze aus den Bereichen: Folklore, Samba oder Cha-Cha, Pop u.a.

Bei den Line-Dances stehen die Schüler in Reihen ohne Fassung hintereinander. Jeder tanzt für sich und doch angepasst an die Gruppe. Erlern werden Tanzschritte, Schrittkombinationen, die in alle 4 Raumrichtungen durchgeführt werden.

Kurs 9 Auf die Plätze – fertig Tanz! (Wallroth) **KI.1-6**

Mitmachtänze zu Folklore- Pop und Co.

Aufstehen und losstanzen, spontan Kontakt zum Partner aufnehmen, Berührungsängste überwinden, ausgehend von natürlichen Bewegungsmustern über Übungsreihen Tanzschritte lernen und Spaß an der Bewegung entwickeln - dieses und vieles mehr steht hier im Fokus des Workshops.

Mit einer exemplarischen Auswahl motivierender Kreis- Paar- Formations- und Gassentänze zu unterschiedlichster Musik, Bewegungsaufgaben und Tanzspiele für die Schule werden alle Beteiligten sofort in Aktion gebracht und bekommen somit methodische Tipps und neue Ideen für den eigenen Unterricht. Motto: Heute lernen und morgen im Unterricht umsetzen.

Kurs 10 Boomwhackers kreativ (Thormählen) **alle**

Ein Pop-Song mit Boomwhackers

Welche Möglichkeiten bieten sich, wenn Lehrer und Schüler gemeinsam aufführungsreife Stücke entwickeln? Welche Arrangement-Tricks lassen sich nutzen um spieltechnische Hindernisse zu vermeiden? Wo hilft die Kreativität der Schüler kompositorische/strukturelle Schwierigkeiten gar nicht erst entstehen zu lassen? Welche Rolle übernimmt der Lehrer im kreativen Prozess?

Mit Boomwhackers und der eigenen Stimme soll in diesem Kurs ein Pop-Song bearbeitet und ein gemeinsames Arrangement erstellt werden. Dabei wird es viel Raum für die eigene Kreativität der Teilnehmer geben.

Kurs 11 Drumming Whackers (Thormählen) **alle**

Percussion mit Boomwhackers

Nichts schweißt eine Gruppe stärker zusammen als ein gemeinsamer Groove, in dem jede einzelne Stimme „baden“ kann. Ist der Groove stark genug, trägt er sowohl „suchende“ als auch „experimentierende“ Schüler. Statt Djembes, Congas, Repinique und Snare benutzen wir Boomwhackers. Ob Afrika, Kuba oder Brasilien, wir genießen Trommel-Ensemblemusik aus aller Welt und machen Sie mit den Whackers spieltechnisch & akkustisch paratikbaar für große Schülergruppen.

Die Herangehensweise ist auditiv. Gelernt und entwickelt wird im gemeinsamen Spiel. Notenmaterial dient nur als Orientierung für den Lehrer. Intros, Signs, Breaks, Solopassagen werden gemeinsam entwickelt und eingesetztund wenn alles gut groovt, wird gesungen!

Kurs 12 Einsatz von Instrumenten im MU? (Wenzel) **GS**

Anregungen zum Umgang mit Instrumenten in der GS

Der Kurs vermittelt praxisnahe Ideen und organisatorische Tipps zum Einsatz von Elementarinstrumenten im Unterricht. Vorgestellt werden Möglichkeiten der Liedbegleitung und rhythmische Gestaltungsideen. Außerdem wird der Umgang mit Mitspielstücken sowie die Umsetzung von Musikstücken vorgestellt. Die Inhalte werden gemeinsam erarbeitet und vor allem die methodische Herangehensweise thematisiert.